

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Maja Lasic (SPD)**

vom 20. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2019)

zum Thema:

**Umsetzung des Kostenbeteiligungsfreien Mittagessen in den Bezirken: Bezirk
Treptow-Köpenick**

und **Antwort** vom 05. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Jul. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Maja Lasic (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/19991

vom 20. Juni 2019

über

**Umsetzung des Kostenbeteiligungsfreien Mittagessen in den Bezirken:
Bezirk Treptow-Köpenick**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte.

Die Schriftliche Anfrage betrifft daher auch Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und in Abstimmung mit der Schulaufsicht dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Am 09.04.2019 hat das Abgeordnetenhaus das Kostenbeteiligungsfreie Mittagessen beschlossen. Das Gesetz tritt am 1. August 2019 in Kraft. Bis dahin ist es die Aufgabe der Schulträger, die notwendigen Rahmenbedingungen an den Schulen herzustellen. Die Anfrage zielt darauf ab, in Erfahrung zu bringen, welchen Stand die Umsetzung in den Bezirken erreicht hat und welche Maßnahmen von den Bezirken zur Ermöglichung des Kostenbeteiligungsfreien Mittagessens ergriffen und wahrgenommen wurden.

1. Wann fanden im Bezirk Treptow-Köpenick die „Regionalkonferenzen Schulmittagessen“ statt, wer nahm hieran teil und welche konkreten Ergebnisse sind daraus resultiert?

2. Wann hat der Bezirk Treptow-Köpenick den Bedarf an den Schulen abgefragt und welche Schulen sind zum Zeitpunkt der Abfrage welcher Kategorie zugeordnet worden?

3. Welche Schulen stehen welcher Art Herausforderung gegenüber? Bitte Zuteilung der Schulen nach den Kategorien: räumliche und organisatorische Herausforderungen.

4. Was hat das Schulamt Treptow-Köpenick seit wann unternommen, um die als „kritisch“ eingestuften Schulen in der erfolgreichen Umsetzung des Kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens zu unterstützen? Mit Bitte um tabellarische Auflistung nach:

- a. Vom Schulträger vorgeschlagene Lösungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote an Schulen mit besonderen räumlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung.
- b. Änderung des Ablaufs des Schulalltages zur Unterstützung der Schulen mit besonderen organisatorischen Schwierigkeiten.

Wie viele Schulen werden im Bezirk Treptow-Köpenick stand Juni 2019 nach wie vor als „kritisch“ eingestuft?

Zu 1.-4.:

Der Bedarf der Schulen wurde erstmals am 27.02.2019 durch das Schulamt bei den Schulen abgefragt. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Schulen noch nicht einzelnen Kategorien zugeordnet.

Bei der weiteren Beantwortung wird davon ausgegangen, dass mit den „Regionalkonferenzen Schulmittagessen“ die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie initiierten „Regionalen Werkstätten“ gemeint sind.

Daran teilgenommen haben Vertreterinnen und Vertreter der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der Serviceagentur „ganztätig lernen“, der regionalen Schulaufsicht und des Schulträgers. Das erste Treffen fand am 04.03.2019 statt. Dabei wurden alle vom kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessen betroffenen Schulen einzeln besprochen und in drei verschiedene Kategorien vorläufig eingeteilt.

Mit allen Schulen wurde anschließend ein Gespräch durch die regionale Schulaufsicht und / oder das Schulamt geführt, interessierten Schulen wurden Beratungsleistungen durch die Serviceagentur „ganztätig lernen“ angeboten.

Beim zweiten Treffen am 11.06.2019 wurden der aktuelle Sachstand der jeweiligen Schule und die ggf. eingetretenen Veränderungen, auch hinsichtlich der Kategorisierung besprochen, der der nachfolgenden Tabelle schulgenau entnommen werden kann.

Kritisch zu betrachten ist demnach weiterhin die Edison-Grundschule.

Name der Schule	Änderung des Ablaufs des Schulalltages zur Unterstützung der Schulen mit besonderen organisatorischen Schwierigkeiten.	Lösungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote des Schulträgers an Schulen mit besonderen räumlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung
Bouché-Schule	Essenplan wie gehabt neue Tische und Stühle (platzsparend) Erweiterung des Eingangsbereiches Entfernung eingebauter Bänke, um Platz zu schaffen	Ausstattung mit platzsparenden Tischen und Stühlen bauliche Maßnahmen zur Vergrößerung der Mensa
Grundschule am Heidekampgraben	Einführung eines neuen Schichtsystems zum Essen. Verlängerung der Pausen damit die Anzahl der Esser bewältigt werden kann. Kontaktaufnahme mit dem neuen Essensanbieter. Essenskommission sucht Essen aus. Qualitätsverbesserungsvorschläge werden an den Küchenleiter gesendet. Bedingung für Pädagogischen Happen wurden besprochen. Zu Schulfesten wurden spezielle Angebote abgesprochen.	Angebot platzsparender Tische und Stühle zu beschaffen geplanter Neubau einer Mensa
Sonnenblumen-G.	unverändert wie seit 2003/04	kein Bedarf
Schule am Ginkobaum	dreiwöchiger Probelauf im bisherigen Organisationsrahmen. Eventuelle Alternativen: Früherer Beginn der ersten Essenzeit (11.00) und späteres Ende (14.30 der letzten Essenzeit)	kein Bedarf
Melli-Beese-Schule	veränderte Pausenzeiten, keine 3 Pausen, sondern 2 Hofpausen eine davon 1/2 h Essenpause, davor 5. Std. und 6. Std. Essen, wird probiert genaue Anzahl der Essenteilnehmer	geplanter Neubau einer Mensa

Schule an der alten Feuerwache	geklärt	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen
Heide-Grundschule	Das Schulmittagessen wird während der großen Pause für die Klassenstufen 4-6 angeboten. Die Kinder der altershomogenen und Jül -Klassen nehmen ihr Mittagessen ab 12.45-13.30 Uhr ein	Ausstattung mit platzsparenderen Stühlen
Schule am Berg	Rhythmisierung	Angebot platzsparendere Tische und Stühle zu beschaffen
Schule am Pegasuseck (Grundschule)	3 Essendurchgänge	geplanter Neubau einer Mensa
Schule am Altglienicker Wasserturm	keine weiteren Regelungen, möglicherweise Verlängerung der Essenspause nach vier Wochen Probe (Beschluss der Schulkonferenz notwendig)	kein Bedarf
Schule am Buntzelberg	Einnahme des Essens: 5.Stunde - Klassenstufe 2 6.Stunde - Klassenstufe 1 12.20-12.45 Mittagspause für Kl.3-6 13.35-14.00 Essen für Kl.3-6 extra Planung für 3-6 (Sportunterricht, Unterrichtsende usw.)	Ergänzung der vorhandenen Bestuhlung
Grundschule am Mohnweg	Rhythmisierung des Tagesablaufs mit Mittagsband Ergebnis: 5 Durchgänge beim Essen mit jeweils ca. 100 Kindern Essenszeit von 10.50 - 14.15 Uhr	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen
Wendenschloss-Schule	Staffelung der Essenzeiten	kein Bedarf
Uhlenhorst-Grundschule	Verlängerung der 2.Hofpause um 5 min dazu: Beschluss von der Schulkonferenz am 28.05.2019 Evaluation 39.KW (nach 8 Wochen Probezeit)	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen
Schule in der Köllnischen Vorstadt	Rhythmisierung des Schulalltags	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen

Amtsfeld-Schule	2. Essenanlieferung mit dem Anbieter vereinbart, weil Standzeit nur 2 Std. Damit Esseneinnahme auch nach 13 Uhr möglich. zusätzliche Zeit für Esseneinnahme vereinbart: nach der 6. Std., 13.30 Uhr	Ergänzung der vorhandenen Bestuhlung
Müggelheimer GS	Elterninfo erfolgt Küche ausreichend ausgestattet Personal vorhanden Pausenzeiten verlängert 1 Raum zur Mitnutzung umgeräumt	kein Bedarf
Edison-Grundschule	Verlängerung der Essenspause	Prüfung der Möglichkeit, auf dem Flur ca. 30 Plätze für die Esseneinnahme zu schaffen Prüfung der Mitnutzung von Räumen des benachbarten OSZ
Schule an der Wuhlheide	Ausgabezeit verlängert	geplanter Neubau einer Mensa
Hauptmann-von-Köpenick	veränderte Pausenzeiten	Prüfung Ausstattung mit platzsparenderen Hockern
Müggelsee-Schule	zeitliche Anpassungen (Mittagsbänder) zur lückenlosen Ausnutzung des Speiseraumes	geplanter Neubau einer zweiten Mensa
Müggelschlößchen-Schule	Pausenzeiten werden an Bedarf angepasst; Geschirr und Besteck wurde aufgestockt	kein Bedarf
Schule an den Püttbergen	Nutzung Mensa plus Extraraum Mittagsband für Klasse 1 und 2	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen
Friedrichshagener Grundschule	Rhythmisiertes Mittagsband	kein Bedarf
Schmöckwitzer Insel Schule	Wir haben die Stunden und Pausenzeiten verändert, so dass zwei Mittagspausen möglich sind.	kein Bedarf
Kiefholz-Grundschule	Neuorganisation ist bereits zum SJ 18/19 erfolgt	Ergänzung der vorhandenen Bestuhlung
Albatros-Schule	Fehlmeldung	kein Bedarf
Ahorn-Schule	Verlängerung 2. Hofpause um 5 Minuten	kein Bedarf

Schule am Wildgarten	Mensa ist ausreichend	kein Bedarf
Emmy-Noether-Gymnasium	Noch in Klärung	kein Bedarf
Anna-Segers-Schule	andere Stühle und Tische in der MZH/GS	Ausstattung mit platzsparenderen Tischen und Stühlen
Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule	Veränderung der Unterrichts- und Pausenzeiten, neue zusätzliche Essenseinrichtung	kein Bedarf
Grünauer Gemeinschaftsschule	a) Mittagessen der Jahrgänge 1-4 erfolgt künftig weiter im Grundschulgebäude b) Veränderung der Unterrichtszeiten zugunsten einer verlängerten Essenseinrichtung um 30min; zusätzlich wird ein Teilungsraum im Erdgeschoss so hergerichtet, dass dort gegessen werden kann c) in der Aula essen jetzt alle Schüler der Kl.5-13 und das schulische Personal, es wird gestaffelt in der Essenseinrichtung zuerst Kl.5 und 6 danach SEK I/II	Ergänzung der vorhandenen Bestuhlung

Berlin, den 5. Juli 2019

In Vertretung

Sigrig Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie